

ansehen!“ Und nun schreiben die Kinder den Buchstaben nach Takt in die Luft (der Lehrer, der ihnen das Gesicht zugehrt, mit der linken Hand) und alsdann in derselben Weise auf die Tafel. Hieran schließt sich das Schreiben und Lesen des Normalwortes ein.

Für die gering Begabten folgt noch Übung im Silbenlesen von der Wandtafel: *na, ne, ni, nei, nu*, und umgekehrt: *an, en, in, un, ein* usw.

### F. Memorieren und Singen.

(Stoff zur Auswahl.)

9. Heute sollt ihr nun auch noch ein recht hübsches Verschen lernen. Sprecht laut und deutlich nach:

#### Pferd und Füllen.

Springe nur, Füllen, mein fröhlich Kind,  
Her und hin, hurtig wie der Wind!  
Bist noch ein Weilchen frank und frei,  
Wirst du erst groß, dann ist's vorbei,  
Hast dann Müß' und Arbeit genug,  
Trägst den Reiter, ziehst den Pflug.

Das Füllen sprang mit frohem Sinn  
So hurtig neben der Mutter hin  
Und durfte spielen und scherzen bloß;  
So wurd' es gar schön und stark und groß.  
Dann hab' ich's gesehen nach drei Jahren,  
Da konnt' es den schwersten Wagen fahren.

Hev.

#### Rätsel.

- a) Welche Pferde haben sechs Füße und welche nur zwei?
- b) Zwei Köpfe und nur zwei Arme;  
Sechs Füße und doch nur vierzehn Behen;  
Vier Füße nur im Gange. Wie soll ich das verstehen?

#### Zum Singen.<sup>1)</sup>

1. Hopp, hopp, hopp! Pferdchen lauf Galopp  
Über Stock und über Steine,  
Tun dir ja nicht weh die Beine!  
Immer im Galopp;  
Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp!

2. Tippi, tappi, tapp! Wirf mich ja nicht ab!  
Sonst bekommst du Peitschenhiebe!  
Pferdchen, tu mir's ja zuliebe!  
Wirf mich ja nicht ab!  
Tippi, tappi, tapp!

3. Brr, brr, he! Pferdchen, steh doch, steh!  
Solst schon heute weiter springen,  
Muß dir nur erst Futter bringen.  
Steh doch, Pferdchen, steh!  
Brr —, brr —, he!

C. Hahn.

1) Melodie: Anhang Nr. 18.